



## INFORMATIONSBULLETIN 2011 (AHV)

### NEU BEITRAGSPFLICHTIG WERDEN IM JAHR 2011...

...**alle erwerbstätigen Personen des Jahrgangs 1993**. Für sie beginnt die Beitragspflicht – unabhängig vom genauen Geburtsdatum – einheitlich am **1. Januar 2011**. Davon betroffen sind bspw. auch die Lernenden.

Bitte melden Sie diese Personen *direkt* via «**PartnerWeb**» an oder reichen Sie uns das Formular «**Anmeldung für einen Versicherungsausweis**» ein; dieses kann bei uns angefordert oder ab unserer Webseite heruntergeladen werden: [www.aza.ch](http://www.aza.ch) ▶ **AHV** ▶ **Formulare** ▶ "**Anmeldung Versicherungsausweis**".

### NEUE AHV-NUMMER (AHVN13)

Wie in unseren letzten beiden Bulletins festgehalten, dürfen seit der Abrechnungsperiode 2009 (Meldejahr) die AHV-pflichtigen Löhne nur noch unter der neuen, **13-stelligen AHV-Nummer** gemeldet werden.

Alle unsere Mitgliedfirmen wurden vor zwei Jahren mit Listen bedient, mit deren Hilfe die neuen, 13-stelligen AHV-Nummern ermittelt werden konnten, bzw. es konnten entsprechende Tabellen im «PartnerWeb» heruntergeladen werden. Wir gehen somit davon aus, dass die Personaldossiers bzw. Datenbanken unserer Mitgliedfirmen auf dem neusten Stand sind und für den Verkehr mit unserer Ausgleichskasse konsequent die neue, 13-stellige AHV-Nummer verwendet wird.

### MELDEDISZIPLIN

Zur Erinnerung: In Bezug auf das *Meldeverfahren zwischen Arbeitgebern und Ausgleichskassen* trat 2008 mit Art. 136 Abs. 1 AHVV eine wichtige Bestimmung in Kraft, wonach die Arbeitgebenden ihrer Ausgleichskasse die **Stellenantritte innert eines Monats zu melden haben**. Im Unterschied zu früher müssen uns **alle neu eintretenden** Mitarbeiter gemeldet werden – unabhängig davon, ob wir bereits kontoführend sind oder nicht.

**Dienstaustritte** von Personen, die **Familienzulagen** beziehen, müssen **neu sogar innert 10 Tagen gemeldet** werden. Für die andern Personen sind Austrittsmeldungen freiwillig; allerdings ist die *Mitarbeiterliste*, welche im «PartnerWeb» heruntergeladen werden kann, nur aktuell, wenn auch die Austritte gemeldet werden.

▶ **Alle diese Meldungen können rasch und bequem via «PartnerWeb» erledigt werden. Alles, was es dazu braucht, ist ein Internet-Anschluss. Nutzen Sie diese Dienstleistung wenn immer möglich!**

Wer nicht mit dem «PartnerWeb» arbeitet, meldet uns diese Mutationen bitte mit den Formularen "[Anmeldung von neuen Mitarbeitenden...](#)" und "[Abmeldung von Mitarbeitenden...](#)". Sie können bei uns bestellt oder heruntergeladen werden unter [www.aza.ch](http://www.aza.ch) ▶ **Dienstleistungen** ▶ **für Arbeitgeber**.

Wenn Sie *brieflich*, mit *Fax* oder *eMail* melden wollen, dann bitte stets mit den folgenden **6 Angaben**:

- 1 Abrechnungs-Nr** (Mitglied-Nr) oder Dossier-Nr
- 2 13-stellige AHV-Nummer** (AHVN13)
- 3 vollständiger Name** (Familiename, ggf. Ledigename, Vornamen)
- 4 Geburtsdatum**
- 5 Geschlecht**
- 6 Eintrittsdatum / Austrittsdatum**

Eine **Kopie des AHV-Ausweises** führt ebenfalls zum Ziel (bitte *keine Originale* einsenden). Vermerken Sie auf der Kopie einfach das **Datum des Eintritts** in Ihr Unternehmen bzw. das **Austrittsdatum**.

### ERLEDIGEN SIE SO VIEL WIE MÖGLICH IM «PARTNERWEB»

Sie sparen damit Zeit, Papier, Portokosten etc. und profitieren – wenn Sie auch die Lohnmeldung elektronisch vornehmen – erst noch von einem günstigeren Verwaltungskosten-Tarif. Rufen Sie dazu unsere Webseite [www.aza.ch](http://www.aza.ch) ▶ **PartnerWeb** auf und registrieren Sie sich; sollten Sie über die dazu erforderliche Partner-Nummer nicht mehr verfügen, so können Sie diese auch telefonisch bei uns erfragen.

Übrigens: Ab sofort können Sie auch die **Jahresmeldung für Familienzulagen** im «PartnerWeb» vornehmen.





## AB 2011 NEU IM BEITRAGSBEREICH

### ERHÖHUNG DES BEITRAGSSATZES DER EO ► NEUER AHV·IV·EO-BEITRAG

Indem der Beitrag an die Erwerbsersatzordnung (EO) um 0,2 % auf 0,5 % erhöht wird, belaufen sich die **AHV·IV·EO-Beiträge** ab 2011 neu auf **10.30 %**. Diese Beiträge sind nach wie vor je zur Hälfte von Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden zu leisten, d.h. beide beteiligen sich daran mit je 5,15 %.

### ÄNDERUNGEN BEI DER ALV-BEITRAGSPFLICHT

Die **ALV-Beiträge** von zurzeit 2,00 % werden per **1. Januar 2011** auf **2,20 %** erhöht. Dieser Beitrag wird auf Einkommen bis CHF 126'000 im Jahr geschuldet, und zwar paritätisch, d.h. je zur Hälfte (1,10 %) vom Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Gleichzeitig wird ein **Solidaritätsbeitrag von 1,00 %** eingeführt, geschuldet auf **Lohnbestandteile zwischen CHF 126'000 und 315'000**. Auch dieser Beitrag wird von Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden gemeinsam getragen (mit je 0,50 %). Die Meisten werden sich erinnern, dass es das schon einmal gab; auf unseren Anzeigen und Abrechnungen verwenden wir dafür die damalige Bezeichnung **ALV 2**.

### BERUFSBILDUNGSFONDS IM KANTON ZÜRICH

Auf den **1. Januar 2011** führt der Kanton Zürich ein Berufsbildungsgesetz ein. Die genauen Modalitäten (Beitragspflicht, Beitragssatz, Erhebungs- und Abrechnungsrhythmus etc.) waren im Zeitpunkt der Drucklegung dieses Bulletins **noch nicht bekannt**. Wir werden Sie zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

### ÄNDERUNGEN BEI SELBSTÄNDIGERWERBENDEN

Die Erhöhung des EO-Beitrags wirkt sich auch auf die Beiträge der selbständigerwerbenden Personen aus: Per 1. Januar 2011 und ab einem Jahreseinkommen von CHF 55'700 betragen die **AHV·IV·EO-Beiträge** neu **9,70 %**. Die Beiträge von niedrigeren Einkommen (bis CHF 9'300) richten sich wie bisher nach einer sog. *sinkenden Beitragsskala*. – Der **Mindestbeitrag** beträgt neu **CHF 475 im Jahr** (bislang CHF 460).

Entstammt das Einkommen aus einer **nebenberuflichen** selbständigen Erwerbstätigkeit und übersteigt es **CHF 2'300 im Jahr nicht**, so werden die Beiträge nur auf Verlangen erhoben.

### GERINGFÜGIGES EINKOMMEN VON ARBEITNEHMENDEN ► NEUER GRENZWERT

Jahreseinkommen bis zu einem bestimmten *Grenzbetrag* sind "automatisch" beitragsfrei, solange der Lohnempfänger bzw. die Lohnempfängerin nicht ausdrücklich verlangt, dass Beiträge abgerechnet werden; dieser *Grenzbetrag* wird auf den **1. Januar 2011** von CHF 2'200 auf neu **CHF 2'300** erhöht.

### FREIBETRAG FÜR ERWERBSTÄTIGE IM RENTENALTER

Der sog. Rentnerfreibetrag bleibt **unverändert** bei CHF 1'400 im Monat bzw. **CHF 16'800 im Jahr**. Der Freibetrag ist pro Arbeitsverhältnis anwendbar. Und: AHV-Rentnerinnen und -Rentner sind nicht ALV-pflichtig.

## AB 2011 NEU IM LEISTUNGSBEREICH

### ORDENTLICHES RENTENALTER – RENTENERHÖHUNG – RENTENVORBEZUG

Im Jahr 2011 erreichen die **Frauen mit Jahrgang 1947** und die **Männer mit Jahrgang 1946** das ordentliche AHV-Rentenalter.

Der Bundesrat hat die **Renten per 1. Januar 2011** wiederum an die Lohn- & Preisentwicklung angepasst und um durchschnittlich **1,75 % erhöht**. Die (vollen) Minimalrenten betragen neu CHF 1'160.–, die (vollen) Maximalrenten CHF 2'320.– im Monat. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem [Merkblatt 1.2011](#).

Über die bei Frauen und Männern unterschiedlichen Möglichkeiten des Rentenvorbezugs und die damit verbundenen Kürzungssätze geben wir Ihnen oder Ihren Angestellten unter Berücksichtigung des jeweiligen Einzelfalls gerne Auskunft. Wer seine AHV-Rente vorbezieht, bleibt bis zum Erreichen des ordentlichen AHV-Rentenalters weiterhin beitragspflichtig – sei es als erwerbstätige oder als nichterwerbstätige Person.

**Ihre Angestellten werden Ihnen dankbar sein, wenn Sie sie auf diesen Umstand hinweisen.** Selbstverständlich können Betroffene und Interessierte sämtliche Erkundigungen auch direkt bei uns einholen.